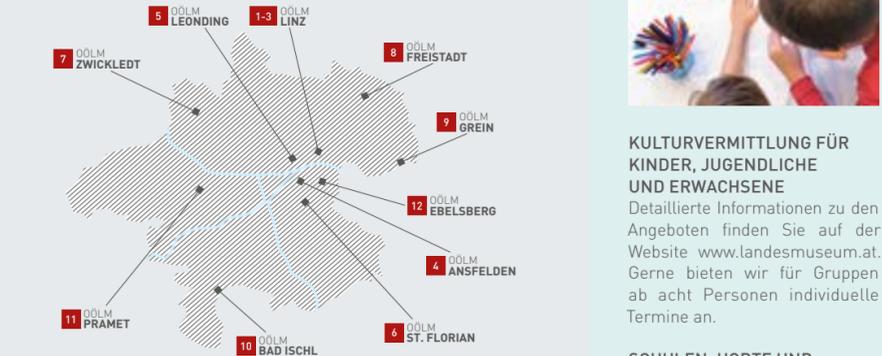


M SCHLOSS MUSEUM LINZ
 4020 Linz | Schlossberg 1
 www.schlossmuseum.at | Di, Mi, Fr:
 9–18 Uhr, Do: 9–21 Uhr, Sa, So und Fei:
 10–17 Uhr, Mo geschlossen
 Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50

M LANDES GALERIE LINZ
 4010 Linz | Museumstr. 14
 www.landesgalerie.at | Di, Mi, Fr:
 9–18 Uhr, Do: 9–21 Uhr, Sa, So und Fei:
 10–17 Uhr, Mo geschlossen
 Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50

M BIOLOGIE ZENTRUM LINZ
 4040 Linz | J.-W.-Klein-Strasse 73
 www.biologiezentrum.at
 Mo bis Fr: 9–17 Uhr, So und Fei:
 10–17 Uhr, Sa geschlossen | Eintritt frei!
 Änderungen vorbehalten



- 1 SCHLOSSMUSEUM LINZ
- 2 LANDESGALERIE LINZ
- 3 BIOLOGIEZENTRUM LINZ
- 4 ANTON-BRÜCKNER-MUSEUM ANSFELDEN
- 5 BÜROGEBÄUDE WELSER STRASSE
- 6 FREILICHTMUSEUM SUMERAUERHOF ST. FLORIAN
- 7 KUBIN-HAUS ZWICKLEDT
- 8 MÜHLVIERTLER SCHLOSSMUSEUM FREISTADT
- 9 OBERÖSTERREICHISCHES SCHIFFFAHRTSMUSEUM GREIN
- 10 PHOTOMUSEUM BAD ISCHL
- 11 STELZHAMER-GEDENKSTÄTTE PRAMET
- 12 WEHRKUNDLICHE SAMMLUNG SCHLOSS EBELSBERG

Kinderveranstaltungen **Musikveranstaltung**

Impressum
 Herausgeber | Oberösterreichisches Landesmuseum, Für den Inhalt verantwortlich | Wissenschaftliche Direktorin Dr. Gerda Rüdler, Kaufmännischer Direktor Dr. Walter Plachy, Redaktions | Lisa Manzenreiter, Tel. +43(0)732/7720-5233, lisa.manzenreiter@landesmuseum.at, MMag, Signat Lehrer, s.lehrer@landesmuseum.at, Layout | Gruppe am Park / Buchegger, Denoth, / Haslinger, Kack, Herstellung | Druckerei Trauner
 Fotoreihe | Titelseite zur Ausstellung „Aus der Sammlung: Landschaft“, Markus Oberndorfer, „IL IMAGINE“ aus der Serie „Se Souvenir“ Cup Ferret, 2013, 120x160 cm, G-Print auf Aluminium, Foto: Bildrecht Wien 2014 | Tinnestee, Nilsar Güne, Gera-Eisk/Club-Sch, 2011, G-Print, Foto: Courtesy the artist/Galerie Martin Janda, Wien/RAMPA Istanbul | Agnolo Bronzino, Allegorie des Glücks, 1564, Öl auf Kupfer, Foto: Gabinetto Fotografico della Ex Soprintendenza Speciale per il Patrimonio S.S.A.E. e per il Polo Museale della Città di Firenze | Alexander Kaniold, Sollenben XI, 1925, Öl auf Leinwand, 110x88 cm, Museum Narodowe we Wrocławiu, Narodni muzej, Wrocław | O Alexander Kaniold – „Rachtsachfolger, Foto: Muzeum Narodowe we Wrocławiu | Langsam ist es besser geworden, Vertrieben erzählen vom Wagnissen, Ankommen und Dableiben, Foto: Zentrum für Migrationsforschung | 90 Jahre Mühlviertler Schlossmuseum, Foto: Mühlviertler Schlossmuseum, Freistadt | Furenmeister, Schiffsrund, ver 1625 © Gabinete Fotografico della Ex Soprintendenza Speciale per il Patrimonio S.S.A.E. e per il Polo Museale della Città di Firenze | Kurt Günther, Großer sitzender Halbakt, 1928, Aquarell, 69x48,4 cm, Kunstsammlung Gera © Bildrecht, Wien, 2016, Foto: Kunstsammlung Gera, Christoph Beer, Wünschender | Agnolo Bronzino, Bia di Cosimo der Medici, Foto: Gabinetto Fotografico della Ex Soprintendenza Speciale per il Patrimonio S.S.A.E. e per il Polo Museale della Città di Firenze | Buntspecht, Foto: Werner Weidmann | Lammerspecht, Foto: M. Lammert | Schüler von Justus Sustermans, vermutlich Carlo Bossi, Portrait Maria Magdalena von Österreich mit Cosimo II. und Ferdinando II., 1640, Foto: Gabinetto Fotografico della Ex Soprintendenza Speciale per il Patrimonio S.S.A.E. e per il Polo Museale della Città di Firenze | Rundblättriger Sonnentau, Foto: H. Bellmann, Das Oberösterreichische Landesmuseum hat sich bemüht, alle Bilder in Absprache mit den Rechteinhabern abzurufen. Bei Bildern deren Bildrechte nicht ausfindig gemacht werden konnten, werden Rechteinhaber gebeten, sich an das Oberösterreichische Landesmuseum zu wenden. Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten!

SCHLOSSMUSEUM LINZ



KULTURVERMITTLUNG FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE
 Detaillierte Informationen zu den Angeboten finden Sie auf der Website www.landesmuseum.at. Gerne bieten wir für Gruppen ab acht Personen individuelle Termine an.

SCHULEN, HORTE UND KINDERGÄRTEN
 Didaktische Vermittlungskonzepte sind auf der Museumsplattform www.landesmuseum.edugroup.at über eine Stichwortsuche mit aktuellen Lehrplänen verschränkt.

FAMILIEN UND KINDER
 Workshops, Familienführungen, Spezialveranstaltungen, Kindereröffnungen, Aktivblätter in den Ausstellungen, Kindergeburtstagsfeiern, Kreativwettbewerbe und Interaktionsbereiche in den Ausstellungen machen den Museumsbesuch zu einem Erlebnis.

ERWACHSENE
 Überblicksführungen an Sonntagen, Seniorenführungen, „Erinnerungscafés“ und Audio-guides bieten die Möglichkeit zur Vertiefung in Ausstellungen und Themen.

JUGENDLICHE
 Partizipatorische Jugendprojekte und Kreativwettbewerbe regen junges Publikum an, sich im Museum zu Wort zu melden.

Buchungen mindestens 2 Wochen vor dem gewünschten Termin!
kulturvermittlung@landesmuseum.at

INFORMATIONEN & KONTAKT
www.landesmuseum.at
 T +43 (0)732/77 20-522 22 oder kulturvermittlung@landesmuseum.at

MITTWOCH 01.06.

LANDESGALERIE LINZ
INFORMATIONSVORANSTALTUNG FÜR PÄDAGOGINNEN – PREVIEW ZUR AUSSTELLUNG „AUS DER SAMMLUNG: LANDSCHAFT“
 16 Uhr

DONNERSTAG 02.06.

LANDESGALERIE LINZ
SENIOR/INNENFÜHRUNG „WERKE DER NEUEN SACHLICHKEIT. MESSERSCHARF UND DETAILVERLIEBT“
 14 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
KONZERT „ALLEGRO ITALIANO“ – IM ZAUBER DER STIMMEN
 18.30 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
SENIOR/INNENFÜHRUNG „WERKE DER NEUEN SACHLICHKEIT. MESSERSCHARF UND DETAILVERLIEBT“
 14 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „DIE UFFIZIEN IM SCHLOSSMUSEUM LINZ. ÖSTERREICHISCHE ERZHERZOGINNEN AM HOF DER MEDICI“
 19 Uhr



LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „WERKE DER NEUEN SACHLICHKEIT. MESSERSCHARF UND DETAILVERLIEBT“
 19 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
VORTRAG „VOGELZUG IM ALPENRAUM – ERGEBNIS EINES ÖSTERREICHWEITEN FORSCHUNGSPROJEKTES“
 19 Uhr

SAMSTAG 04.06.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
EXKURSION „KÄFER ERKENNEN – EIN DURCHBLICKSKURS FÜR EINSTEIGER IN DIE VIELFÄLTIGSTE INSEKTEN-ORDNUNG DER WELT“
 10–16 Uhr
Steyr; Anmeldung unter: T +43(0)732/77 20-521 00 bio-linz@landesmuseum.at

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
EXKURSION „BOTANISCHE WANDERUNG IM RAUM SCHWERTBERG“
 13 Uhr
Bergbaumuseum Kaolinum in Kriechbaum; Anmeldung bei M. Plosser: T +43(0)664/10 14 498 m.plosser@landesmuseum.at

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „WERKE DER NEUEN SACHLICHKEIT. MESSERSCHARF UND DETAILVERLIEBT“
 14 Uhr



BIOLOGIEZENTRUM LINZ
FAMILIENFÜHRUNG „SPECHTE – HÖR MAL, WER DA KLOPFT!“
 15 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „WERKE DER NEUEN SACHLICHKEIT. MESSERSCHARF UND DETAILVERLIEBT“
 12.15 Uhr

ANTON-BRÜCKNER-MUSEUM ANSFELDEN
FAMILIENFÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG
 14 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
FÜHRUNG „SPECHTE – HÖR MAL, WER DA KLOPFT!“
 14 Uhr

SONNTAG 05.06.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „DIE UFFIZIEN IM SCHLOSSMUSEUM LINZ. ÖSTERREICHISCHE ERZHERZOGINNEN AM HOF DER MEDICI“
 14 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „WERKE DER NEUEN SACHLICHKEIT. MESSERSCHARF UND DETAILVERLIEBT“
 14 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „WERKE DER NEUEN SACHLICHKEIT. MESSERSCHARF UND DETAILVERLIEBT“
 14 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
VORTRAG „JOHANNA VON ÖSTERREICH. DIE VERKANNTE GROSSHERZOGIN“
 18.30 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
OÖN-DONNERSTAG (FREIER EINTRITT MIT DER OÖN-CARD IN DIE AUSSTELLUNG „DIE UFFIZIEN IM SCHLOSSMUSEUM LINZ“)
 Führung um 19 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „DIE UFFIZIEN IM SCHLOSSMUSEUM LINZ. ÖSTERREICHISCHE ERZHERZOGINNEN AM HOF DER MEDICI“
 15 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
KONZERT „DIENSTAGS KAMMERMUSIK IN LINZ“
 20 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „WERKE DER NEUEN SACHLICHKEIT. MESSERSCHARF UND DETAILVERLIEBT“
 14 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
KONZERT „DIENSTAGS KAMMERMUSIK IN LINZ“
 20 Uhr

SONNTAG 12.06. **ORF-RADIO ÖÖ-VATERTAG**

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „DIE UFFIZIEN IM SCHLOSSMUSEUM LINZ. ÖSTERREICHISCHE ERZHERZOGINNEN AM HOF DER MEDICI“
 11 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
PILZBERATUNGSABEND
 18.30 Uhr



MITTWOCH 15.06.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
PILZEXKURSION
 9.30–14.30 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FAMILIEN-KURZFÜHRUNGEN „TECHNIK OBERÖSTERREICH“
 13, 14, 15 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FAMILIEN-KURZFÜHRUNGEN „NATUR OBERÖSTERREICH“
 13.30, 14.30, 15.30 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
KREATIVSTATION FÜR FAMILIEN
 13–16 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
FÜHRUNG „SPECHTE – HÖR MAL, WER DA KLOPFT!“
 14 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
KURATORINNENFÜHRUNG MIT AMELIE ZADEH „VIxvi POSITIONEN ZUR ZUKUNFT DER FOTOGRAFIE“
 19 Uhr

SONNTAG 19.06.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „DIE UFFIZIEN IM SCHLOSSMUSEUM LINZ. ÖSTERREICHISCHE ERZHERZOGINNEN AM HOF DER MEDICI“
 11 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
FÜHRUNG „SPECHTE – HÖR MAL, WER DA KLOPFT!“
 14 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
FÜHRUNG „SPECHTE – HÖR MAL, WER DA KLOPFT!“
 14 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „DIE UFFIZIEN IM SCHLOSSMUSEUM LINZ. ÖSTERREICHISCHE ERZHERZOGINNEN AM HOF DER MEDICI“
 14 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „AUS DER SAMMLUNG: LANDSCHAFT“
 14 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „DIE UFFIZIEN IM SCHLOSSMUSEUM LINZ. ÖSTERREICHISCHE ERZHERZOGINNEN AM HOF DER MEDICI“
 15 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ/
 ÖKOPARK
FÜHRUNG IM ÖKOPARK MIT DR. MARTIN SCHWARZ „INSEKTENVIELFALT IM TOTHOLZ – NÄHRUNG FÜR SPECHTE“
 15.30 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „AUS DER SAMMLUNG: LANDSCHAFT“
 14 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „DIE UFFIZIEN IM SCHLOSSMUSEUM LINZ. ÖSTERREICHISCHE ERZHERZOGINNEN AM HOF DER MEDICI“
 15 Uhr

SONNTAG 26.06.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „DIE UFFIZIEN IM SCHLOSSMUSEUM LINZ. ÖSTERREICHISCHE ERZHERZOGINNEN AM HOF DER MEDICI“
 11 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
FÜHRUNG „SPECHTE – HÖR MAL, WER DA KLOPFT!“
 14 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
TREFFPUNKT BOTANIK
 18 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „DIE UFFIZIEN IM SCHLOSSMUSEUM LINZ. ÖSTERREICHISCHE ERZHERZOGINNEN AM HOF DER MEDICI“
 14 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „AUS DER SAMMLUNG: LANDSCHAFT“
 14 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „DIE UFFIZIEN IM SCHLOSSMUSEUM LINZ. ÖSTERREICHISCHE ERZHERZOGINNEN AM HOF DER MEDICI“
 15 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ/
 ÖKOPARK
THEATERWORKSHOP „SEIN ODER NICHT SEIN, DAS IST HIER DIE FRAGE!“
 14–17 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „AUS DER SAMMLUNG: LANDSCHAFT“
 14 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „DIE UFFIZIEN IM SCHLOSSMUSEUM LINZ. ÖSTERREICHISCHE ERZHERZOGINNEN AM HOF DER MEDICI“
 15 Uhr

SONNTAG 27.06.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
PILZBERATUNGSABEND
 18.30 Uhr

DONNERSTAG 30.06.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
TREFFPUNKT BOTANIK
 18 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „DIE UFFIZIEN IM SCHLOSSMUSEUM LINZ. ÖSTERREICHISCHE ERZHERZOGINNEN AM HOF DER MEDICI“
 14 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „AUS DER SAMMLUNG: LANDSCHAFT“
 14 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „DIE UFFIZIEN IM SCHLOSSMUSEUM LINZ. ÖSTERREICHISCHE ERZHERZOGINNEN AM HOF DER MEDICI“
 15 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ/
 ÖKOPARK
THEATERWORKSHOP „SEIN ODER NICHT SEIN, DAS IST HIER DIE FRAGE!“
 14–17 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „AUS DER SAMMLUNG: LANDSCHAFT“
 14 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „DIE UFFIZIEN IM SCHLOSSMUSEUM LINZ. ÖSTERREICHISCHE ERZHERZOGINNEN AM HOF DER MEDICI“
 15 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ/
 ÖKOPARK
THEATERWORKSHOP „SEIN ODER NICHT SEIN, DAS IST HIER DIE FRAGE!“
 14–17 Uhr



PROGRAMM JUNI 2016



SCHLOSSMUSEUM LINZ
VORTRAG „GUT BEHÜTET – EIN STREIFZUG DURCH 400 JAHRE HUTMODE“
 18.30 Uhr



AUS DER SAMMLUNG: LANDSCHAFT

Die Landesgalerie Linz präsentiert eine facettenreiche Zusammenstellung aus ihren vielfältigen Sammlungsbereichen. Neben Landschaftsgemälden visualisieren Grafiken, historische und zeitgenössische Fotografien dabei wesentliche Aspekte des Themas. Eine zeitgenössische Installation des Künstlerduos Manfred Gröbl / Werner Schrödl erweitert sie zudem in die Dreidimensionalität.

Die Ausstellung spannt einen Bogen von der historischen Landschaftsmalerei des 19. Jahrhunderts bis zur zeitgenössischen Auseinandersetzung mit dem Landschaftsbegriff. Dabei wird unterschiedlichen Fragestellungen wie Erscheinungsform, der Konstruiert- bzw. Kultiviertheit von Landschaft, touristischen Aspekten oder politischen Konnotationen nachgegangen. Themen wie (Traum-)Reise, Alpinismus sowie die gesellschaftliche Relation bestimmter Landschaften werden durch unterschiedliche Medien beleuchtet. Darüber hinaus

reflektiert die Ausstellung auch die institutionelle Sammlungsgeschichte der Landesgalerie, deren Gründungsbild von 1855, ein großformatiges Landschaftsbild von Hermann Mevius, den Auftakt zur Schau bildet.

In der Ausstellung werden Arbeiten von Norbert Artner, Heimrad Bäcker, Josef Beck, Margret Bilger, Tina Blau, Thomas Ender, Elger Esser, Leo Frank, Carl Wilhelm Gropius, Manfred Gröbl, Henriette Herminie Gudin, Nilbar Güreş, Hugo Haluschka, Hugo Henneberg, Alfred Kubin, Maria Theresia Litschauer, Hermann Mevius, Jørgensen Henrik Lund, Walter Niedermayr, Markus Oberndorfer, Monika Pichler, Lisl Ponger, Liddy Scheffknecht, Peter Schlör, Julius Schoppe, Werner Schrödl, Friedrich Simony, Giorgio Sommer, Margherita Spiluttini, Würthle & Sohn, Othmar Zechyr, Franz von Zülow, u.a. gezeigt.

24. Juni – 4. Sept. 2016

Eröffnung
Do, 23. Juni 2016, 18 Uhr



Die Uffizien im Schlossmuseum Linz

ÖSTERREICHISCHE ERZHERZOGINNEN AM HOF DER MEDICI



Die Uffizien in Florenz gelten heute als eines der bekanntesten Kunstmuseen der Welt. Mit der Geschichte des Gebäudekomplexes und der darin untergeordneten Gemäldesammlung ist der Name der Familie Medici untrennbar verbunden.

Die Ausstellung stellt die politisch und dynastisch enge Verbindung zwischen Italien und Österreich ins Zentrum und zeigt, dass der Glanz der Medici im 16. Jahrhundert unmittelbar mit den Habsburgern verknüpft war. Der politische Aufstieg der Medici war eine Folge ihrer wirtschaftlichen Macht. Durch eine strategische Heirats- und Bündnispolitik festigt die Familie Medici ihren Einfluss und steigt in den Kreis der mächtigsten europäischen Fürstenfamilien auf. Ab dem 16. Jahrhundert prägten die Medici, erst als Herzöge, später als Großherzöge der Toskana, das Schicksal von Florenz und

Europa entscheidend mit. Die Ausstellung fokussiert drei Generationen toskanischer Großherzöge, die Florenz als Stadt der Kunst und der Wissenschaft maßgeblich geprägt haben: Cosimo I. (1519–1574), sein Sohn Francesco I. (1541–1587) und sein jung verstorbener Enkel Cosimo II. (1590–1621). Der Blick der Ausstellung richtet sich im Kontext des herrschenden Geschlechterdiskurses auch auf die Ehefrauen, im Besonderen auf die beiden österreichischen Erzherzoginnen Johanna (1547–1578) und Maria Magdalena (1589–1631). Zwischen ihren tragenden Rollen in der fürstlichen Heiratspolitik und ihrer untergeordneten Stellung am Hof erzählt die Ausstellung ihre Schicksale als Mütter, Regentinnen und Kunstpatroninnen. Die Ausstellung bringt rund 80 hochkarätige Exponate des späten 16. und 17. Jahrhunderts nach Linz. Gezeigt werden Arbeiten bekannter Künstlerinnen und Künstler wie Alessandro Allori, Agnolo Bronzino, Giambologna, Lukas Cranach, Artemisia Gentileschi, Justus Sustermans, Giorgio Vasari und Lukas van Valckenborch.

Eine Kooperation des Oberösterreichischen Landesmuseums mit der Gallerie degli Uffizi, Expona und Contemporanea Progetti.

bis 21. Aug. 2016

TIPP

50 Jahre Schlossmuseum Linz

(1966–2016)

Im Jahr 2016 feiert das Schlossmuseum sein 50-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass präsentieren 50 Mitarbeiter/innen 50 Sammlungsobjekte von besonderer Bedeutung. Eines dieser Objekte ist der „Jodlhut“. Spitze Filzhüte mit breiter, meist nach oben gebogener Krempe wurden im ganzen Alpenraum schon im 16. Jahrhundert von der untersten Bevölkerungsschicht sehr gerne getragen. Die Form verweist auf die vorherrschende spanische Mode, wie auch die meist dazu getragene Halskrause.

Dem »bauerßmann und arbeyten leut« war nämlich jeglicher Luxus, also kostbare Stoffe und Schmuck an der Kleidung, ungetragene Erlaubt waren einzig die natürlichen Grau-, Braun-, Blau- und Grüntöne mit ein wenig Schwarz und Rot aus heimischen Rohstoffen. So ist der Jodlhut aus ungefärbter, natürlich brauner Wolle gearbeitet. Mehr über die Geschichte der Hüte können Sie in der Begleitveranstaltung „gut beHÜTet. Ein Streifzug durch 400 Jahre Hutmode“ am 30. Juni, um 18.30 Uhr im Schlossmuseum Linz erfahren.

bis 8. Jän. 2017



bis 5. Juni 2016

NUR BIS 5.6.

WERKE DER NEUEN SACHLICHKEIT

MESSERSCHARF UND DETAILVERLIEBT



Der realistische Malstil der Neuen Sachlichkeit war in Deutschland während der 1920er-Jahre vor allem in den Kunstzentren München, Dresden und Berlin vertreten. Inwiefern die Kunstströmung jedoch auch in den östlichen Gebieten der Weimarer Republik rezipiert wurde und welche Parallelen zeitgleich in der tschechoslowakischen und polnischen Kunstszene auftreten, ist Thema dieser Ausstellung.

Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Breslauer Kunstakademie, mit den Lehrerpersönlichkeiten Alexander Kanold und Carlo Mense. Neben Werken von Otto Dix, Conrad Felixmüller und Franz Radziwill werden auch Gemälde und Papierarbeiten der böhmischen und schlesischen Künstler August Wilhelm Dressler, Ernst Neuschul, Fritz Erler und Richard Müller u. a. zu sehen sein. Die Ausstellung ist eine Kooperation mit dem Kunstforum Ostdeutsche Galerie Regensburg.

VI x VI POSITIONEN ZUR ZUKUNFT DER FOTOGRAFIE

Der Kunstverein in Hamburg und die Landesgalerie Linz zeigen VI x VI Positionen zur Zukunft der Fotografie, welche die Relevanz des Fotografischen innerhalb zeitgenössischer Bilddiskurse thematisieren. Verschiedene Generationen von Künstler/innen setzen sich mit dem Fotografischen und seinen Manifestationen auseinander. In sechs Ausstellungskapiteln werden diese Prozesse gezeigt: Sechs Kapitel als Möglichkeitsräume, um das eigene Denken über das Fotografische zu überprüfen und neu zu formulieren.

Eine Kooperation mit dem Kunstverein in Hamburg.

bis 21. Aug. 2016

ANDREA LEHMANN GETRIGGERT

Die oberösterreichische Künstlerin Andrea Lehmann widmet sich vor allem Themenfeldern, die Zeit oder Vergänglichkeit implizieren. Dazu gehören verschiedene Aspekte der Vegetation und Architektur, pflanzliche Motive sowie räumliche Systeme. Die Verwendung von Kreide ist für Lehmann hierbei das adäquate zeichnerische Mittel, den Bildgegenstand unmittelbar zu erfassen und Naturbeobachtungen direkt umzusetzen.

bis 5. Juni 2016

NUR BIS 5.6.

KATHARINA STRUBER – PERFORMANZ

EINE AUSSTELLUNG DER LANDESGALERIE LINZ IM MUSIKTHEATER

Katharina Strubers Bilder entstehen mit einer Videokamera, die auf einem Stativ fixiert ist und Räume zeilenartig abtastet. Die dabei aufgenommenen Filmsequenzen werden am Computer zu großen Fototableaux verdichtet. Durch die Verschränkung von fotografischen mit filmischen Techniken entsteht eine Ästhetik, die von Zeitabläufen, Menschen und ihren Bewegungen geprägt ist.

bis 8. Juli 2016

IM FOKUS HÖHEPUNKTE AUS DER SAMMLUNG FRANK

Die diesjährige Sonderausstellung greift besondere fotografische Highlights der Sammlung Frank heraus und versucht dadurch Sammlungsstrategien zu visualisieren. Dabei entsteht ein thematischer Querschnitt, der vielfältige Genres aus der ca. 15.000 Bilder umfassenden Kollektion exemplarisch vereint. Speziell das Thema Porträt ist dabei in unzähligen Visit- und Kabinettkarten der fotografischen Frühzeit vertreten. Jedoch werden auch frühe Reise- und Landschaftsfotografien sowie Architekturaufnahmen präsentiert.

bis 31. Okt. 2016

SPECHTE – HÖR MAL, WER DA KLOPFT!



Spechte sind Vögel mit sehr speziellen Anpassungen: Spechte sind Trommler, Superväter, Werkzeugmacher, Zimmerer, Magaziniere und Forstpolizisten. Aber Spechte sind auch Räuber und Fassadenzerstörer. Zahlreiche Präparate, Modelle und Filme geben Einblicke in Evolutionsbiologie, Bionik und Biomechanik am Beispiel einer der erfolgreichsten Vogelfamilien. Die Spechte werden zu Recht als Wächter des Waldes bezeichnet. Denn die Spechte spielen im Ökosystem Wald eine Schlüsselrolle. Zum einen in der Rolle der Spechthölzer, die durch den Bau von Höhlen, von denen sie leben, Insekten unter Kontrolle halten. Zum anderen durch den Bau von Höhlen, von denen sie leben, Insekten unter Kontrolle halten. Zum anderen durch den Bau von Höhlen, von denen sie leben, Insekten unter Kontrolle halten.

bis 16. Okt. 2016

KATHARINA STRUBER – PERFORMANZ

EINE AUSSTELLUNG DER LANDESGALERIE LINZ IM MUSIKTHEATER

Katharina Strubers Bilder entstehen mit einer Videokamera, die auf einem Stativ fixiert ist und Räume zeilenartig abtastet. Die dabei aufgenommenen Filmsequenzen werden am Computer zu großen Fototableaux verdichtet. Durch die Verschränkung von fotografischen mit filmischen Techniken entsteht eine Ästhetik, die von Zeitabläufen, Menschen und ihren Bewegungen geprägt ist.

bis 8. Juli 2016

IM FOKUS HÖHEPUNKTE AUS DER SAMMLUNG FRANK

Die diesjährige Sonderausstellung greift besondere fotografische Highlights der Sammlung Frank heraus und versucht dadurch Sammlungsstrategien zu visualisieren. Dabei entsteht ein thematischer Querschnitt, der vielfältige Genres aus der ca. 15.000 Bilder umfassenden Kollektion exemplarisch vereint. Speziell das Thema Porträt ist dabei in unzähligen Visit- und Kabinettkarten der fotografischen Frühzeit vertreten. Jedoch werden auch frühe Reise- und Landschaftsfotografien sowie Architekturaufnahmen präsentiert.

bis 31. Okt. 2016

LANGSAM IST ES BESSER GEWORDEN

VERTRIEBENE ERZÄHLEN VOM WEGMÜSSEN, ANKOMMEN UND DABLEIBEN



In einer Kooperation zwischen dem Nö Landesarchiv, dem neuen Zentrum für Migrationsforschung (ZMF) und dem Institut für Geschichte des ländlichen Raumes (IGLR) wurde diese Ausstellung erarbeitet. Sie stellt die Lebensgeschichte von dreißig Zeitzeugen in den Mittelpunkt. 1945, als sie als „Deutsche“ aus der Tschechoslowakei vertrieben wurden, waren sie Kinder. Fast 70 Jahre danach erinnern sie sich und erzählen vom Ankommen in Österreich.

bis 3. Juli 2016

90 JAHRE MÜHLVIERTLER SCHLOSSMUSEUM

Im Jahre 1926 schlägt die Geburtsstunde des Freistädter Heimathauses. Die ersten Objekte stammen aus dem Gewölbe des Rathauses und wurden vom ehemaligen Freistädter Bürgermeister Josef Freudenthaler gesammelt. Der erste Ausstellungsraum war die Schlosskapelle, 1932 kam die Säulenhalle dazu. Nach einigen Rückschlägen, die durch den Krieg bedingt waren, hat 1952 das Land Oberösterreich die inzwischen enorm gewachsene Sammlung übernommen. Die Ausstellung zeigt eine Zeitreise durch die Sammlungstätigkeit, jedes Jahr des Bestandes wird durch ein typisches Objekt repräsentiert. Heute führt ein Musealverein zusammen mit dem Oö. Landesmuseum das Museum.

25. Juni – 26. Okt. 2016

ERÖFFNUNG

Fr, 24. Juni 2016, 19 Uhr



MUSEUMS-ABC

VOM SAMMELN, BEWAHREN UND FORSCHEN

Bei der Sonderausstellung geht es nicht nur um die Hauptaufgaben des Museums, um Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln. Von Aufbewahrung, Beschriftung, Chronologie bis Wert und Zustand reichen die Stichwörter, zu denen Objekte und Arbeitsbehelfe gezeigt werden, welche zu den Tätigkeiten hinter den Kulissen eines Museums führen. Erst mit deren Hilfe wird aus einer Ansammlung ein Museum, können Ausstellungen gestaltet und Vermittlungsprogramme konzipiert werden.

bis 30. Okt. 2016

GEDÄCHTNISAUSSTELLUNG. DR. ALOIS BEHAM ZUM 100. GEBURTSTAG

ERÖFFNUNG

Mi, 15. Juni 2016, 19 Uhr

TAG DER OFFENEN TÜR

Das Biologiezentrum lockt Naturbegeisterte mit der aktuellen Ausstellung „Spechte – hör mal, wer da klopft!“ und dem „Ökopark“, einem Hektar Land voll heimischer Biotope am Stadtrand von Linz. Am Tag der offenen Tür avanciert das Biologiezentrum zum Ort der Begegnung für Naturliebhaber und Interessierte. Sei es der Blick hinter die Kulissen, das abwechslungsreiche Programm für Kinder und Jugendliche oder die Möglichkeit, mit Forschenden aus verschiedensten Wissensgebieten hautnah in Kontakt zu treten: Hier wird Natur zum Erlebnis!

INFORMATION

T +43(0)732/7720-52101 oder bio.portier@landesmuseum.at

Sa, 18. Juni 2016, 10–17 Uhr



„ORF-RADIO ÖÖ-VATERTAG“

IM SCHLOSSMUSEUM LINZ

Schätze der Dauerausstellungen „Technik Oberösterreich“ und „Natur Oberösterreich“ zeigen in interaktiven Familienführungen ihre ganze Pracht. Kunstinteressierte erwartet florentinischer Glanz in der aktuellen Sonderausstellung „Die Uffizien im Schlossmuseum Linz. Österreichische Erzherzoginnen am Hof der Medici“. In einer Kreativstation lassen gezielte Väter (und natürlich auch alle Mütter) mit ihren Kindern Mandala-Träume wahr werden oder gestalten ein Tier-Spuren-Memory: Ein Familienerlebnis der besonderen Art!

PROGRAMMSPEKTRUM:

11 Uhr: Führung „Technik Oberösterreich“
13, 14, 15 Uhr: Familienführung „Technik Oberösterreich“ (Dauer ca. 30 Minuten)
13.30, 14.30, 15.30 Uhr: Familienführung „Natur Oberösterreich“ (Dauer ca. 30 Minuten)
13–16 Uhr: Kreativ-Station für Familien

INFORMATION

T +43(0)732/7720-52346 oder schloss@landesmuseum.at
Eintritt frei!

So, 12. Juni 2016, 11–16 Uhr

MUSEUMSPLATTFORM

WWW.LANDESMUSEUM.EDUGROUP.COM

Pädagog/innen und didaktisch Interessierte entdecken auf der Museumsplattform des Oberösterreichischen Landesmuseums seit 2013 den kreativen Fundus der Kunst-, Kultur- und Naturvermittlung betreuen oder nicht betreuten Ausstellungsbesuch während der letzten drei Schulwochen sind ab sofort herzlich willkommen. Aufgrund der wachsenden Beliebtheit themenbezogener Führungen und Workshops ist es ratsam, Wunschtermine rechtzeitig zu sichern. Den perfekten Ablauf des Schulbesuches. Die Internet-Plattform wurde in das umfangreiche Portal von education group eingebettet – einem in Österreich und dem deutschsprachigen Raum beispiellosen Innovationszentrum, das durch die Kombination von Kernkompetenzen im Bereich Medien, Pädagogik, Kommunikations- und Informationstechnologie neue Maßstäbe in der Bildungslandschaft setzt.

MUSEUMSBESUCH VOR SOMMERFERIENBEGINN

Anmeldungen für einen von der Kunst-, Kultur- und Naturvermittlung betreuten oder nicht betreuten Ausstellungsbesuch während der letzten drei Schulwochen sind ab sofort herzlich willkommen. Aufgrund der wachsenden Beliebtheit themenbezogener Führungen und Workshops ist es ratsam, Wunschtermine rechtzeitig zu sichern. Den perfekten Ablauf des Schulbesuches im Oberösterreichischen Landesmuseum garantiert eine 14-tägige Anmeldefrist, die ebenso für nicht geführte Gruppen gilt.

AKTUELLE VERMITTLUNGSKONZEPTE ONLINE!

Hinter dem Link <http://www.landesmuseum.at/kulturvermittlung/gruppen-schulen.html> verbirgt sich die inspirierende Fundgrube aktueller Vermittlungsstrategien und didaktischer Begleitkonzepte für Pädagog/innen und für alle anderen didaktisch Interessierten.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Programmhefte des Oberösterreichischen Landesmuseums](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [2016_06](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Monatsleporello Juni 2016 1](#)